

die Verwerfung des Handelsvertrages. — In Nürnberg wurde die Hauptversammlung des Gustav-Adolph-Vereins eröffnet.

27. Zwischen den Truppen Garibaldi's und den Soldaten des Königs Victor Emanuel fand bei Reggio der erste Zusammenstoß statt. — Der Großfürst Constantin fordert in einer Proclamation die Polen zum Vertrauen auf den Kaiser und zur Ruhe auf.

29. Der General Garibaldi, der wehrlos den Soldaten des Königs entgegenging, um diese zu bestimmen, auf die italienischen Brüder nicht zu schießen, wurde vom Oberst Pallavicini angegriffen, am Knöchelgelenk durch eine Kugel verwundet und darauf gefangen genommen. Das geschah in den Bergen von Aspromonte. Dieser Tag bildet einen dunkeln Punkt in der italienischen Geschichte.

30. Bei Manassas in Nordamerika fand eine große Schlacht statt, wobei das Unionsheer gewohnter Massen wieder eine entschiedene Niederlage erlitt.

31. In Wien wurde das Monument für die große Kaiserin Maria Theresia enthüllt.

September 2. In der Schweiz wurde die Dron-Eisenbahn dem öffentlichen Verkehre übergeben.

3. In Salzburg wurde die deutsche Künstler-versammlung eröffnet.

5. In Weimar wurde der „deutsche Handwerker-tag“, der es aber bis jetzt zu nichts Großen gebracht, eröffnet.

8. In Weimar wurde der deutsche volkswirtschaftliche Congreß eröffnet. — Eben so fand zu Aachen die Eröffnung der Generalversammlung der katholischen Vereine Deutschlands statt, deren Tendenz in vorderster Reihe gegen den Protestantismus gerichtet ist. Die Gelder fließen reichlich aus den Händen des bearbeiteten Volks in diesem Verein, der in allen Gegenden Deutschlands Zweigvereine zählt.

10. Der italienische Minister, General Durando, erläßt, gedrängt vom französischen Ministerio, ein Rundschreiben über die Unterdrückung des Garibaldi'schen Unternehmens, welches die Eroberung Roms bezweckte, das der König gewiß bedauerte.

13. Zwischen Montenegro, welches auffällig gewesen war, und der Türkei wurde ein Friedensvertrag abgeschlossen.

14. Bei Mondfordsville in Nordamerika wurde eine Schlacht geschlagen, wobei die Nördlichen zu ihrem eigenen Erstaunen siegten.

17. Bei Hagerstown in Nordamerika kam eine Schlacht vor, welche mit der Niederlage der Südstaatlichen endigte. — In Paris starb Castellane, Chef der Armee von Lyon.

18. Die Stadt Brody in Galizien wurde durch einen Brand fast total zerstört.

20. Die Gedächtnisfeier der tausendjährigen Begründung des russischen Reichs wurde in Rußland mit ungeheurem Pomp in Scene gesetzt. Leider erweisen sich die Füße des tausendjährigen Kolosses von „Thon.“ Der Aberglaube an die Uebermacht des russischen Reichs ist völlig hinüber.

21. Auf dem Sängertage, der in Koburg eine sehr gastliche Stätte fand, wurde die Gründung eines deutschen Sängerbundes beschlossen.

22. Der Präsident der Union, Lincoln, macht einen kühnen Schlachtzug gegen den Süden; er proklamirt die Freiheit aller Sklaven zum 1. Jan. 1863. — An demselben Tage erließ der französische General Forey, der mit französischen Truppen Mexiko zu erobern von seinem Herrn die Aufgabe hatte, eine Proclamation an die Bewohner Mexikos; er ist nicht gekommen zu erobern, sondern will den Mexikanern vorgeblich „Freiheit, Civilisation und Wohlstand“ bringen, Artikel, die man in Frankreich selbst nicht hat. Die Mexikaner sehen solche Großmuth und Uneigennützigkeit gar nicht ein.

23. Baiern, die „dritte Großmacht“ in Deutschland, läßt abermals eine Note an Preußen vom Stapel in Sachen des preußisch-französischen Handelsvertrags.

24. In Preußen wird das Ministerium von Bismark-Schönhausen ernannt, welches mit unbegreiflicher Weisheit nach französischer Schablone regiert. — Der englische Minister Lord Russell stellt klare und bestimmte Forderungen an Dänemark in Betreff der schleswig-holsteinischen Frage und bringt mehr Licht und Klarheit in die Sache und zwar nach dem Studium weniger Tage, als die gesammten Diplomaten Deutschlands.

27. Die Prinzessin Pia, Tochter des Königs Victor Emanuel, wird mit dem Könige von Portugal vermählt.

28. In Weimar halten deutsche Volksvertreter eine Versammlung.

October. 1. In Warschau wird der polnische Staatsrath eröffnet.

3. Der englische General Dundas, der sich im Krimkriege ausgezeichnet, starb.

5. Man wagt nicht, den General Garibaldi vor ein öffentliches Gericht zu stellen, weil man